Sierre: der Kongressort

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: Article

Zeitschrift: Wohnen

Band (Jahr): 58 (1983)

Heft 6

PDF erstellt am: **29.04.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-105241

Nutzungsbedingungen

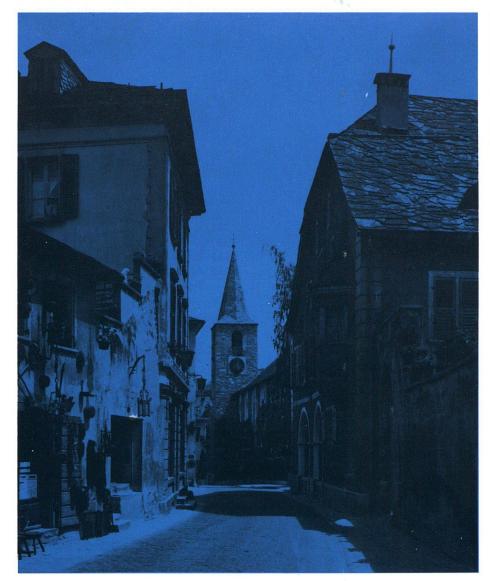
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch





Sierre/Siders, der Kongressort 1983 des Schweizerischen Verbandes für Wohnungswesen, wird für viele Delegierte zweifellos mehr als nur reizvoller Rahmen eines Jahreskongresses sein.

Ba-

Jede Stadt, jeder Ort hat seine ganz unverwechselbare Atmosphäre. Das gilt ganz besonders auch für Siders/Sierre.

Schon die Römer nannten die Stadt «die Angenehme»: Sirrum amenum. Umgeben von den vielgepriesenen Weinbergen, die uns den Fendant und den Dôle schenken, und bewacht von den herrlichen Gipfeln der Walliser und Berner Alpen, ist die Lage von Sierre eindrücklich und reizvoll. Dazu kommt das für Schweizer Verhältnisse ausserordentlich gute Klima des mittleren Wallis.

Siders zählt rund 14 000 Einwohner. Es liegt auf einer Höhe von 540 m ü. M. Seinen Gästen kann der Ort 500 Hotelbetten anbieten sowie ein reichhaltiges Angebot von Spazier- und Wanderwegen, Reitanlagen, Hallenbad und Freiluftbad. Theater, Tanz, Konzerte und Folklore gehören ebenso zum Kulturleben wie die Museen, das Kloster von Géronde, die Kirchen, Schlösser, Ausstellungen und anderes mehr.

Schöne Spaziergänge führen längs Schluchten und Wasserfällen an alten Klöstern vorbei oder durch die Dörfer der Umgebung, wo man zwischen Weinbergen und Aprikosenhainen noch im Rhythmus der Jahreszeiten lebt.

Östlich der Stadt bietet vor allem der grösste Föhrenwald Europas unvergleichbare Wandermöglichkeiten. Wer will, kann in kürzester Zeit Touristenzentren wie Montana-Crans und Leukerbad erreichen. Reizvolle Fremdenorte im Val d'Anniviers wie Grimentz und Zinal usw. locken zu einem Aufenthalt.

